

Kunstaberachtung (Übung) (gLV)

Schwerpunkt: Aussereuropäische Kunst

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt520-02.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstaberachtung (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Anna-Brigitte Schlittler
Zeit	Fr 12. November 2021 bis Fr 17. Dezember 2021 / 17 - 18:30 Uhr
Ort	extern
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Aktive Mitarbeit und regelmässige Teilnahme an der Veranstaltung werden erwartet. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmenden gewinnen Übung darin, - ihre Wahrnehmung und ihren Zugang zu einem Kunstwerk zu beschreiben, - Anknüpfungspunkte an das Kunstwerk bzw. an seine Wirkung herzustellen, - die jeweilige Präsentation der Werke im institutionellen Kontext zu reflektieren, - verschiedene Sicht- und Interpretationsweisen zu diskutieren.
Inhalte	Zurzeit ist aufgrund der Pandemie die Planung in vielen Museen und Galerien noch unsicher bzw. nicht abgeschlossen. Wenn möglich soll der Fokus des Seminars auf Kunst (und Design) aus dem afrikanischen Kontinent (südlich der Sahara) liegen. Die Übung Kunstaberachtung schärft die Aufmerksamkeit gegenüber eigenen und fremden Sichtweisen auf Kunstwerke. Die betrachteten Werke, die individuelle Wahrnehmung der Studierenden sowie das gemeinsame Gespräch stehen im Zentrum. Was sehe ich, was andere? Was nehmen wir wahr? Was irritiert? Welche Fragen eröffnet das Kunstwerk? Wohin führt uns die Begegnung mit einem Werk? Wie ist das Werk präsentiert? Wie beeinflusst dies die Wahrnehmung? Welche Bezüge zu weiteren Werken im Raum gibt es? Nach gemeinsamer Vorabgespräche (12. November) besuchen wir jeweils eine Ausstellung oder Galerie. Wir beschreiben, was wir wahrnehmen, reflektieren unsere Sichtweisen und generieren im Gespräch mögliche Interpretationsweisen.

	Dabei erproben wir verschiedene methodische Herangehensweisen an Kunstwerke.
Bibliographie / Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige und aktive Teilnahme Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst. Für alle Teilnehmenden gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.
Termine	Kw 45-50 Fr 12.11.-17.12.2021 17.00-18.30 h Fällt aus: Heiligabend, 24.12.2021 Gemeinsam Programm festlegen. Detailliertere Angaben folgen.
Dauer	6x2 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Veranstaltung findet kontinuierlich im Frühlings- und im Herbstsemester statt. Es werden die Fachgebiete bewegte Bilder, Bildende Kunst und Design angeboten. Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekretariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.